

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner
Rat

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Karsten Möring

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 22.04.2008

AN/0814/2008

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	22.04.2008

Gutachten zur Nord-Süd-Stadtbahn

Sehr geehrter Herr Möring,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sondersitzung des Verkehrsausschusses am 22.04.2008 aufzunehmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das im Zuge des Planfeststellungsbeschlusses zur 2. Baustufe Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Stadt und KVB vereinbarte zusätzliche Gutachten nunmehr zeitnah, spätestens aber bis zur Sommerpause dem Rat vorzulegen.

Dabei sind ergebnisoffen u.a. folgende nicht abschließend aufgeführte Aspekte zu berücksichtigen:

- die verkehrlichen Folgen (Stau-Erscheinungen auf dem Gustav-Heinemann-Ufer, Bonner Straße) der derzeitigen Planung
- die Erschließungsfunktionen möglicher Alternativen
- die gleichzeitige bzw. nicht gleichzeitige Inbetriebnahme von Baustufe 1 und 2 bei Planänderungen
- das prozessuale Risiko einer Planänderung

- die besondere Situation einer Untertunnelung der Südbrücke (Abfangung der Brückenfundamente, Lage großer Ver- und Entsorgungsleitungen, Maßnahmen des Hochwasserschutzes) und die daraus resultierenden Kostenvolumina
- Aufweitung der Rheinuferstraße auf drei Fahrspuren je Richtung
- Förderfähigkeit der verschiedenen Alternativen (zu unterscheiden von vorliegenden Förderzusagen!)
- Herauszuarbeiten sind auch jene Teile der ursprünglichen Variante aus dem Jahr 2000, die heute noch verwendbar sind (Variante Bayenthalgürtel)
- Provisorischer Bau der 2. Baustufe inklusive Ausbau der Variante Bayenthalgürtel

Die Ergebnisse sind den Ratsfraktionen noch vor der Sommerpause in einem Hearing zu präsentieren. Anschließend ist dem Rat zeitnah eine Beschlussvorlage vorzulegen.

Begründung:

Die Antragsteller möchten mit dem vorliegenden Antrag die Diskussion versachlichen und die bestehende Beschlusslage konkretisieren. Zudem soll die Umsetzung, sprich: die Vorlage des ohnehin bereits zwischen Stadt und KVB vereinbarten, zusätzlichen Gutachtens, beschleunigt werden.

Die Auflistung der mit diesem Antrag aufgezeigten, möglichen Varianten ist nicht abschließend, zeigt aber, dass die aktuelle Planung möglicherweise nur die zweitbeste ist, und neue Ansätze für Köln die bessere Lösung darstellen können. Dabei muss man sich der Tragweite dieser Entscheidung bewusst werden, die für die nächsten Jahrzehnte, möglicherweise sogar für 100 Jahre klare Rahmenbedingungen setzt.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der kurzfristigen Einberufung der Sondersitzung des Verkehrsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer